HINTERGRUND PAPIER

Stand: September 2026

amberra

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

amberra baut neue Kundenbeziehungen für die Genossenschaftsbanken – mit Lösungen für das ganze Leben.

AMBERRA – LET'S GO BEYOND!

amberra ist das Venturing Studio der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Als zentraler Innovationstreiber investiert das Unternehmen in Startups (Venture Capital), kooperiert mit Startups (Venture Clienting) und baut gemeinsam mit Partnern aus der FinanzGruppe neue Geschäftsmodelle auf (Venture Building).

Mit klarem Fokus auf Near- und Beyond-Banking erschließt amberra neue Geschäftsmodelle in den Lebenswelten Wohnen, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Regionale Wirtschaft. Im Mittelpunkt stehen die Mitglieder, Kundinnen und Kunden der Genossenschaftsbanken – ihnen innovative Lösungen für den Alltag zu bieten, ist das erklärte Ziel. Indem sich die genossenschaftliche FinanzGruppe vom Finanzpartner zum Partner für das ganze Leben entwickelt, sollen Kundenschnittstellen gestärkt und neue Kundenbeziehungen aufgebaut werden. Aktuell umfasst das amberra Portfolio acht innovative Lösungen.

Das Portfolio

ubiMaster – Digitale Lernunterstützung
Seit Februar 2025 ist die genossenschaftliche FinanzGruppe über den amberra Fonds an der ubiLearning Solutions GmbH beteiligt. Die Bildungs-App ubiMaster bietet Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden digitale Lernunterstützung durch qualifizierte Lehrkräfte und Tutorials – flexibel und sieben Tage pro Woche verfügbar. Für Genossenschaftsbanken bedeutet das, einen direkten Mehrwert für junge Menschen zu schaffen: Das Angebot kann unmittelbar mit dem Jugendkonto verknüpft werden. Erste Erfahrungen zeigen, dass beteiligte Institute bis zu 50 % mehr Kontoabschlüsse erzielen konnten. Gleichzeitig leisten die Banken einen Beitrag zu besseren Bildungschancen in ihren Regionen.

stroya – Nachhaltiger Mieterstrom
Mit stroya hat amberra in Co-Creation mit der Volksbank Haselünne, der GI Grafschafter Immobilienmanagement und der Volksbank in Schaumburg und Nienburg ein Geschäftsmodell rund um Mieterstrom entwickelt und erfolgreich ausgegründet. stroya unterstützt Eigentümerinnen und Eigentümer von Mehrfamilienhäusern, ihre Mieterinnen und Mieter mit Solarstrom direkt vom Dach zu versorgen. Für Genossenschaftsbanken eröffnet stroya

den Zugang zu einem wachsenden Markt für erneuerbare Energielösungen und schafft neue Beratungs- und Finanzierungspotenziale rund um Immobilienkundinnen und -kunden. Weitere Ertragschancen umfassen Finanzierung, Beteiligung oder Vertriebspartnerschaften im Bereich nachhaltiger Energieversorgung.

Impleco – Digitales Ökosystem für Bauen & Wohnen
Mit dem Investment in die Impleco GmbH unterstützt amberra ein Startup aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe, das digitale Services für den gesamten Lebenszyklus des Wohnens entwickelt. Impleco setzt bereits vor der klassischen Baufinanzierung an und bietet mit wohnglück.de sowie dem White-Label-Modell PIA Lösungen, über die Banken ihre Kundinnen und Kunden umfassend bei allen Fragen rund um Wohnen und Bauen begleiten können. Damit erschließen die Institute ein zukunftsrelevantes Geschäftsfeld mit hoher Nachfrage.

LillianCare – Hausarztpraxen in unterversorgten Regionen
Der gravierende Rückgang der Hausarztpraxen trifft insbesondere ländliche Regionen: Bereits heute sind rund 5.000 Praxen unbesetzt, bis 2035 könnten es über 11.000 sein. Das hybride Modell des HealthTech-Startups LillianCare verbindet telemedizinische Leistungen mit Präsenzmedizin in aktuell elf Pilotpraxen. Perspektivisch können Genossenschaftsbanken als Praxenpartner und Unterstützer der regionalen Gesundheitsversorgung exklusive Vorteile in den Praxen anbieten – und ihre Position als genossenschaftlicher Lösungsanbieter für die Menschen vor Ort stärken.

Gardia – Smartes Notrufarmband
Stürze zählen zu den häufigsten Notfällen im Alter – bei denen jede Minute entscheiden kann. Mit dem Investment in das HealthTech-Startup Gardia stärkt amberra eine Lösung, die KI-basierte Sicherheit mit Selbstbestimmung im Alter verbindet. Das Notrufarmband mit automatischer Sturzerkennung funktioniert unabhängig vom Smartphone. Für Genossenschaftsbanken eröffnet Gardia neue Anspracheanlässe im Segment Ü65 sowie bei Angehörigen – und stärkt die Positionierung als verlässlicher Begleiter rund um Vorsorge, Alltag und Familie.

nuuEnergy – Effiziente Wärmepumpeninstallation
Wärmepumpen sind ein Markt mit langfristig strukturellem Wachstum – ausgebremst von Fachkräftemangel, komplexer Förderlogik und fragmentierten Prozessen. Das Startup nuuEnergy kombiniert regionale Handwerksstrukturen mit digital standardisierten Prozessen und schafft ein skalierbares Modell für den effizienten Wärmepumpeneinbau im Ein- und Zweifamilienhausbereich. Genossenschaftsbanken profitieren von einem kreditintensiven Zukunftssegment, Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer von Finanzierung, Beratung und verlässlicher Umsetzung – und die Regionen von einem signifikanten Beitrag zur Wärmewende vor Ort.

mykori – Digitales Spenden- und Fördermanagement
Die Vergabe von Förderungen und Sponsoring-Budgets gehört zum Alltag von Banken, ist jedoch oft mit hohem administrativem Aufwand verbunden. mykori bietet hier eine digitale Lösung: Die Plattform bündelt Anträge, Budgets und Kommunikation in einem zentralen Tool. Institute profitieren von klaren Prozessen und reduziertem Verwaltungsaufwand. amberra unterstützt die Einführung von mykori als Kooperationspartner

NEU

syte – KI für bessere Immobilienentscheidungen
Die frühe Prüfung von Grundstücken und Bestandsimmobilien ist häufig zeitaufwendig, datenintensiv und von manuellen Prozessen geprägt. Mit dem Investment in das GeoAI-Startup syte unterstützt amberra eine Lösung, die Immobilien- und Geodaten mithilfe von KI analysiert und Potenziale für Neubau, Nachverdichtung, Sanierung, Aufstockung oder Photovoltaik sichtbar macht. Für Genossenschaftsbanken eröffnet syte neue Möglichkeiten für eine schnellere, datenbasierte Immobilienberatung und eine proaktive Kundenansprache – etwa rund um energetische Sanierung oder die Weiterentwicklung von Immobilien.

Die amberra Venturing-Felder

amberra arbeitet in den drei Venturing-Feldern **Venture Capital, Venture Building** und **Venture Clienting**. Für übergreifendes Wachstum mit Querschnittsfunktion sorgt das Team **grow**.

Das Team für Beteiligungen an Startups **(Venture Capital)** investiert in zukunftsfähige Lösungen und Unternehmen. Seit November 2024 hat das Team die ersten fünf Investments für die genossenschaftliche FinanzGruppe umgesetzt: in das Immobilien-Startup Impleco GmbH, in das Bildungs-Startup ubiLearning Solutions GmbH, in das Gesundheits-Startup Lillian Care GmbH, in das HealthTech-Startup microsynetics GmbH (Gardia) sowie in das EnergyTech-Startup nuuEnergy GmbH. Grundlage für den Portfolioaufbau ist der BaFin-registrierte amberra Fonds, der im März 2024 aufgesetzt wurde. Das erste Closing des amberra Fonds erfolgte im August 2024, das finale Closing mit dem erreichten Zielvolumen von 100 Mio. Euro Ende Februar 2026.

Im **Venture Building** werden gemeinsam mit Partnern aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe neue Geschäftsmodelle entwickelt – von der ersten Idee bis zur Ausgründung genossenschaftlicher Startups. Mit stroya hat amberra in Co-Creation mit der Volksbank Haselünne, der GI Grafschafter Immobilienmanagement und der Volksbank in Schaumburg und Nienburg ein Geschäftsmodell rund um Mieterstrom entwickelt und erfolgreich ausgegründet.

Die **Venture Clienting**-Einheit setzt Kooperationen mit Startups um und baut die Brücke zu nachhaltigen Partnerschaften mit den Genossenschaftsbanken. Seit 2025 besteht die Kooperation mit dem Startup mykori Technologies UG, das speziell für Banken ein Tool für einfaches und effizientes Spenden- und Fördermanagement entwickelt hat.

grow ist das Team für strategisches Wachstum mit Querschnittsfunktion, das die Portfolio-Lösungen anschluss-, integrations- und skalierfähig für die genossenschaftliche FinanzGruppe macht. So werden aus neuen Lösungen Angebote mit Wirkung, die gemeinsam mit Banken und Verbundpartnern erfolgreich im Markt etabliert werden. Gleichzeitig positioniert grow das Unternehmen als starke Unternehmens- und Arbeitgebermarke und gestaltet die Wachstumsstrategie von amberra, den Venturing-Feldern und den Portfolio-Lösungen.

Mit diesem einzigartigen Setup übernimmt amberra eine strategisch zentrale Rolle bei der Zukunftsaufgabe, Kundenschnittstellen zu sichern und das genossenschaftliche Ökosystem Schritt für Schritt um innovative banknahe und bankferne Services und Produkte zu erweitern.

Gremien

Bei allen Entscheidungen stehen dem amberra-Team zwei beratende Gremien zur Seite.

Der **Investmentausschuss** von amberra setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Gründungsgesellschafter des Unternehmens zusammen. Er ist Schnittstelle und Multiplikator zur genossenschaftliche FinanzGruppe und übernimmt klassische Funktionen eines Aufsichtsrats.

Das **Investmentkomitee** repräsentiert die genossenschaftliche FinanzGruppe. Es berät das Team bei Investmententscheidungen und spricht Empfehlungen auf Basis der Anlagerichtlinien aus.

Die Gründung

Die Gründung von amberra ist eng mit der Strategieagenda „Genossenschaftlich Zukunft gestalten“ der genossenschaftlichen FinanzGruppe verknüpft. Diese sieht unter anderem den Aufbau eines „genossenschaftlichen Ökosystems regionaler Prägung“ mit Fokus auf banknahe und bankferne Leistungen vor. Daraufhin hat sich die BVR-Mitgliederversammlung im Jahr 2022 mit 95,7 % der Stimmen für die Gründung der amberra GmbH entschieden. Die Gesellschafter sind der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR), die Atruvia AG, die DZ BANK Gruppe, die DG Nexolution eG, die VR-NetWorld GmbH sowie die Genossenschaftlichen Beteiligungsholdings (BRB AG, NGB KG, BVB AG).

Am 1. April 2023 hat das Unternehmen mit Geschäftsführer Björn Schmuck die operative Tätigkeit aufgenommen. Seitdem verfolgt es konsequent den Auftrag, neue banknahe und bankferne Lösungen aufzubauen und ins genossenschaftliche Netzwerk zu integrieren. Erfolgreich verprobte Geschäftsmodelle und Lösungen werden allen Genossenschaftsbanken und Verbundunternehmen der genossenschaftlichen FinanzGruppe zur Verfügung gestellt.

Der Name amberra ist eine Wortschöpfung aus **Ambition, Amber (Bernstein) und Terra (Erde)** und vereint das Streben nach Fortschritt mit Werten wie Mut, Transparenz, Regionalität und Nachhaltigkeit.

amberra GmbH
Überseeallee 1 | 20457 Hamburg
www.amberra.de | https://linkedin.com/company/amberra

Stand: September 2026